



## PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 30. März 2020

### **Erzählen Sie uns, welche Veränderungen Sie gerade erleben!**

**Das neu gegründete Forschungszentrum Nachhaltigkeit – Transformation – Transfer der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) lädt Bürger\*innen ab sofort ein, sich an einem bundesweiten digitalen Logbuch zu beteiligen. Das Ziel: Eine Sammlung und Dokumentation persönlicher Veränderungen in Zeiten der Corona-Pandemie.**

Wie erleben Menschen derzeit die sozialen Umbrüche in ihrem Alltag? Was bewegt die Gesellschaft insgesamt und wie reagiert sie auf Veränderungen? – Das Forschungszentrum Nachhaltigkeit – Transformation – Transfer der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) lädt Bürgerinnen und Bürger ein, ihre persönlichen Eindrücke in Zeiten der Corona-Pandemie in einem digitalen Logbuch festzuhalten. „Wir erleben eine umfassende Veränderung oder Aussetzung etablierter Routinen, Entscheidungsmuster und die Entwicklung neuer sozialer und ökonomischer Praktiken. Diese zu beobachtenden gesellschaftlichen Anpassungsreaktionen können als Beispiel für die Beobachtung von Teilbereichen eines in seinem Umfang unklaren Transformationsprozesses interpretiert werden“, erklärt Prof. Dr. Benjamin Nölting, der das **Citizen-Science-Projekt** leitet. Es ist der erste Versuch eines HNEE-Forscher\*innen-Teams, auf diese Weise einen gesellschaftlichen Wandel zu dokumentieren. Aus den Logbuch-Einträgen will man Rückschlüsse zum gesellschaftlichen Wandel jenseits dieser Extremsituation ziehen. „Davon versprechen wir uns Erkenntnisse, wie diese Erfahrungen und Lernpotenziale für eine Nachhaltigkeitstransformation genutzt werden könnten“, sagt Benjamin Nölting.

Die Methode, hierfür eine Art Tagebuch zu nutzen, ist in der Nachhaltigkeitsforschung und begleitend zu aktuell stattfindenden Veränderungsprozessen etwas Besonderes. Teilnehmer\*innen finden eine attraktive Plattform vor, die einfach zu bedienen ist. Lediglich das Datum des Eintrages muss hinterlegt werden, dann erreicht der/die Bürger\*in sieben Themenfelder. Diese sind wie in einer Umfrage gegliedert und beschäftigen sich mit alltäglichen Kernbereichen wie Mobilität, Familie, Versorgung, Arbeit, Betreuung und Kommunikation. Anschließend wird eine persönliche Einschätzung der Gesamtsituation sowie allgemeine Beschreibungen zur Person (Altersgruppe, Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis) abgefragt. Wer möchte kann sich auch für einen Erinnerungsservice eintragen, um an weitere Einträge ins Logbuch erinnert zu werden. Denn Teilnehmer\*innen können mehrmals ihre Erfahrungen hinterlegen. Seitens der Forscherinnen und Forscher wäre ein Beitrag pro Woche ideal. „Nur mit regelmäßigen Logbuch-Einträgen können wir das Ziel erreichen, diese besondere Zeit der Veränderungen möglichst vielfältig zu dokumentieren“, fügt Dr. Bettina König, Mitarbeiterin im HNEE-Projekt, hinzu.

### **Wie kann man mitmachen?**

Das „**Logbuch der Veränderungen**“ ist ab sofort online zugänglich. **Bis zum 24. Mai 2020** können Bürgerinnen und Bürger pseudonymisiert mitmachen. Rückschlüsse auf den/die Absender\*in können nicht getroffen werden: [www.logbuch-der-veraenderungen.org](http://www.logbuch-der-veraenderungen.org)  
Bei Fragen ist das HNEE-Team per E-Mail erreichbar unter: [logbuch@hnee.de](mailto:logbuch@hnee.de)

Zusätzlich findet man weitere Informationen in der **gleichnamigen Facebook-Gruppe**. Dort teilen wir eine Auswahl interessanter Medienbeiträge zu Beobachtungen und Bewertungen von Veränderungsphänomenen <https://bit.ly/3aumiOH>



**Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde**

### **Über das Forschungszentrum Nachhaltigkeit – Transformation – Transfer**

Das Forschungszentrum beschäftigt sich mit Themenstellungen des Nachhaltigkeitstransfers bis hin zur Nachhaltigkeitstransformation auf verschiedenen Ebenen. Diese sollen erforscht und zum Beispiel über geeignete (Bildungs-) Formate zugänglich gemacht werden. Das Forschungszentrum wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg gefördert.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Prof. Dr. Benjamin Nölting  
Leiter des Forschungszentrums Nachhaltigkeit  
– Transformation – Transfer  
Telefon: (03334) 657-335  
E-Mail: [benjamin.noelting@hnee.de](mailto:benjamin.noelting@hnee.de)

Annika Bischof  
Mitarbeiterin für  
Wissenschaftskommunikation  
Telefon: 03334 657-227  
[presse@hnee.de](mailto:presse@hnee.de)

### **Über die HNEE**

#### **Mit der Natur für den Menschen.**

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg. Mit ihren 21 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Hochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vordenkerin und -reiterin einer nachhaltigen Entwicklung, wofür sie bereits 2010 EMAS-zertifiziert und 2017 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet wurde.  
[www.hnee.de](http://www.hnee.de)